

Stipendium in Deutschland auch für mich ☺

Vom 19.01. bis zum 05.02.2010 nahm ich an einem Landeskundeseminar für Ortslehrkräfte in Köln und Leipzig teil. Die ersten fünf Tage haben wir, d.h. 24 Deutschlehrer aus der ganzen Welt (Argentinien, Bosnien-Herzegowina, Bolivien, Brasilien, Chile, Ecuador, Ungarn, Kasachstan, Mazedonien, Paraguay, Ukraine, Weißrussland und Polen) in Köln verbracht.

Im Programm stand DSD-Seminar, Einführung in das neue Prüfungsformat - Prüfungsteile Hörverstehen, Leseverstehen, Schriftliche Kommunikation (Aufgaben, Kriterien, Bewertung), Mündliche Kommunikation – Konsequenzen für den Unterricht. Meine Erwartungen waren dort zum großen Teil erfüllt. Wir haben den schriftlichen Teil ziemlich gründlich bearbeitet, davon kann man nie genug kriegen ;-) Wir hatten viel gelernt und dazu noch in einer sehr netten Atmosphäre gearbeitet.



Unsere Unterbringung in Köln in dem Wohnheim des Bundesverwaltungsamtes war in Ordnung. Unsere Einzelzimmer waren klein und gemütlich, wir haben dort alles gehabt, was man braucht. In den fünf Tagen in Köln haben wir auch eine Stadtführung gehabt, Haus der Geschichte in Bonn und „Deutsche Welle“ besucht. Das war sehr interessant, gut vorbereitet und hat uns allen Spaß gemacht.

Das Programm war interessant, die Zeit verging sehr schnell und schon mussten wir uns von den Betruern und Organisatoren in Köln verabschieden.



Wir wurden am Freitag dem 22. Januar mit einem Bus nach Leipzig gebracht. In Leipzig stand viel im Programm, es war so abwechslungsreich, dass jeder etwas Interessantes für sich finden konnte: Außer der Arbeit am Projekt im Institut, Hospitationen in drei verschiedenen Schulen, Universität- Neue Messe- oder MDR- Besuchen, gab es noch viele andere Attraktionen, wie die Ausflüge nach Weimer, Berlin und Dresden, auch im Winter empfehlenswert.

Da wir in Berlin zwei Tage verbracht haben, konnten wir eine Stadtrundfahrt machen, Museen besuchen und das abendliche Angebot der Theater wahrnehmen. Alle entschieden sich für das Berliner Ensemble und wir haben uns das Stück von Gotthold Ephraim Lessing NATHAN DER WEISE angeschaut. Die Inszenierung und das Theater machten einen großen Eindruck auf uns alle.

In den zwei Wochen in Leipzig ist enorm viel passiert. Jeden Tag waren wir voll beschäftigt. Das Seminar verlief in einer sehr freundlichen Atmosphäre, hier in Leipzig haben wir uns besser kennengelernt, und sogar Freundschaften geschlossen.



Ich freue mich, dass ich dabei war, danke für diese Möglichkeit und empfehle dieses Stipendium natürlich weiter 😊

Violetta Dopierala